

# Austausch zum Digitalen Lernen am GymFi (2.5.24)

Mögliche Themen (laut Umfrage):

- Bildschirmzeit in der Schule
- Digitale Lernorganisation
- Digitale Unterstützung/Hilflosigkeit zu Hause
- Bildungsgerechtigkeit
- Digitale Kompetenzen

Leitfragen:

- Einigen Sie sich auf Thema in der Gruppe und tauschen Sie sich über Ihre Erfahrungen aus.
- Formulieren Sie Vorschläge/Fragen an die Schule, die Ihre Anliegen zu Ihrem Thema berücksichtigen.

Gruppe 1 (Präsenz):

Gruppe 2 (Jahrgänge 5&6):

Digitale Lernorganisation

- Inhalt vor digitaler Form
- Achtungspunkte: Verzicht auf Handschrift nachteilig,
- Rahmen abstecken für digitale Lerninhalte (früher hatten alle das gleiche Buch, welches ist heute das digitale Buch?)
- Fokus auf Vermittlung der Lernorganisation mit digitaler Unterstützung
- Digitalen Ozean begrenzen: nicht alles machen, sondern wenig Wichtiges richtig (Fokus)
- Nutzung digitaler Hilfsmittel standardisieren
- Gedanken entwickeln und ausformulieren

Gruppe 3 (Jahrgänge 7&8):

Digitale Lernorganisation:

Es wäre hilfreich, wenn die Eltern in Bezug auf Hausaufgaben auch digital einen Überblick bekommen könnten (App/iServ Modul)

Die Kombination von analogem Unterrichtsmaterial und digitaler Heftführung ist teilweise verwirrend, weil Inhalte nicht immer einfach aufzufinden sind, wenn man unterstützen will

Es fehlt Feedback, wenn Sachen fehlen.

Wie sieht es dann mit nachreichen aus?

Das wäre wichtig vor allem vor dem Hintergrund, dass Dateien korrumpieren können, Seiten aus Versehen gelöscht etc.

Wir sollten auch darüber informieren, dass digitale Heftführung mit Good Notes nicht von dem Schulserver System abgedeckt ist und es zu empfehlen ist, die jährlichen Kosten für eine Absicherung der digitalen Hefte in der Cloud sinnvoll ist.

Vor- und Nachteile der digitalen Medien müssen gleichwertig vermittelt (= selbst erfahren) werden

Kompetenz, Eigenverantwortung statt vorgegebener Lösungen

Gruppe 4 (Jahrgänge 9-Abi):

Bildschirmzeit sowie digitale Lernorganisation: im Unterricht schon der "kleineren Jahrgänge" sollte sichergestellt sein, dass die Kids, bevor sich fehlerhafter Umgang einschleicht, einen Umgang mit Strukturen (Gliederungen, Formate,...) sowie den aktuellen Programmen von Anfang an lernen. In den jetzt höheren Jahrgängen sind die Kids auf sehr unterschiedlichen Niveaus in der Bedienung von Anwendungsprogrammen unterwegs. Hier wäre aufgrund der Bildungsgerechtigkeit eine einheitliche Linie hilfreich. Bildschirmzeiten für die "Hausaufgaben" sollten wie der zeitliche Umfang der allg. täglichen Hausaufgabenzeit (1 Stunde laut Leitfaden vom GymFi) mit vorgegeben werden. In den oberen Jahrgängen ist die Einbindung der KI wichtig, um auch hier sich verselbständigende Strukturen einzufangen und zu lenken.

Klare Regeln zum Umgang mit KI, sowohl in der Datenrecherche, als auch in der Generierung von Arbeiten (Kennzeichnung etc.)

Wo genau sind Grenzen zum Recht auf das eigene Bild? Geht es da nur um die Veröffentlichung im Internet, oder auch um das Posten in privaten und damit nicht öffentlichen Gruppen? Bsp. Darf man eine Hausarbeit (Videoclip) wo andere zu sehen sind, zuhause zeigen? Wer darf den sehen? Nur Lehrkräfte oder auch andere Schüler:innen?

Es ist wichtig, dass es einheitliche Systeme/Programme für alle gibt: Mikrossoft? Apple? Google?

Welche Tablets sollen es denn sein? Problematik mit Stift, braucht man den? Soll man auch Papier nutzen?